

Mehr Rätselraten denn spannende Paarungen

Das Pokallos brachte für die Runde am 14.-16. Dezember keine wirklich aufregenden Paarungen zustande. Zwar ist die Begegnung zwischen Altona 93 und St. Pauli II an der Griegstraße vorgesehen, aber beide Mannschaften spielen ja auch in der Oberliga gegeneinander und erst am Sonntag siegte Altona mit 3:0. Es dürfte zwar eine spannende Partie werden, aber mehr auch nicht.

Der Pokalablauf ist zudem in Schieflage geraten. So muss Lurup erst noch sein Spiel gegen Ligakonkurrent Bergedorf 85 bestreiten, bevor es weitergehen kann. Nun ist dieses Spiel für den 22. Dezember vorgesehen, also eine Woche nach der aktuellen Runde. Und wenn man das Wetter betrachtet, könnte es bei der nächsten Auslosung heißen:

„Der Sieger aus der Siegerbegegnung...“. Könnte also sein, dass Lurup bald zwei offene Pokalbegegnung hat. Sofern sich Lurup überhaupt gegen Bergedorf durchsetzen kann. Als Gegner wartet dann der Sieger aus Wentorf gegen VfL 93, dieses Spiel aus der vierten Runde soll am 15. Dezember stattfinden.

Dieses Wenn und Aber ziehen sich diesmal durch die ganze Ansetzung. So weiß Halstenbek-Rellingen auch noch nicht, ob es zum TuS Holstein Quickborn oder FC Türkiye geht. Der TSV Wedel freut sich auf einen Besuch bei Porto oder fährt zum BSV Buxtehude. Sperber gegen BU, Poppenbüttel gegen Altenwerder, Geesthacht gegen Curslack-Neuengamme und Billstedt gegen GSK Bergedorf lauten die übrigen Paarungen.